

Medienmitteilung

Baden, 30. Oktober 2014

Axpo verkauft Kompogas-Anlagenbau an Hitachi Zosen Inova

Axpo und Hitachi Zosen Inova (HZI) haben einen Vertrag zur Übernahme der Kompogas-Geschäftstätigkeiten im Anlagenbau abgeschlossen. Die in Zürich ansässige HZI, ehemals Von Roll Inova, ist bereits Weltmarktführerin im Bereich der thermischen Energiegewinnung aus Abfall. Sie erweitert mit der Übernahme ihr Portfolio und wird zukünftig auch den Bau der bewährten Kompogas-Anlagen zur Energiegewinnung durch Vergärung anbieten. Damit führt das Unternehmen die Traditionsmarke Kompogas fort, die durch Axpo erfolgreich etabliert worden ist. Der Betrieb der Anlagen in der Schweiz verbleibt hingegen bei Axpo.

Seit ihrer Gründung 1991 steht Kompogas für die innovative Verwertung von Grüngut zur Energiegewinnung. Axpo hat mit der stetigen Weiterentwicklung der Kompogas-Technologie nach deren Übernahme im Jahr 2006 und dem Bau von über 70 Biogas-Anlagen weltweit wesentlich zum Ausbau der Technologie beigetragen. Da sich die beiden Geschäftsfelder Betrieb und Anlagebau im Laufe der Zeit immer mehr zu eigenständigen Bereichen entwickelt hatten, wurden sie auf Ende 2013 innerhalb von Axpo Kompogas rechtlich und organisatorisch entflechtet. Mit HZI hat Axpo nun für den Bereich Anlagenbau eine neue Muttergesellschaft gefunden, die über grosse Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Energiegewinnung aus Bioabfällen verfügt. Die technologische Expertise der Axpo Kompogas Engineering AG im Bau von Biogas-Anlagen kann sich unter HZI entfalten und weiterentwickeln. Neben der Übertragung des Know-hows und sämtlicher Patente übernimmt HZI auf Mitte Dezember 2014 auch die Mehrheit der Belegschaft. Die Mitarbeitenden beider Firmen wurden heute Morgen über den Verkauf des Kompogas-Anlagenbaus sowie die zukünftige Strategie informiert.

Axpo bleibt Dienstleisterin im Biomasse-Bereich

Der Betrieb der bestehenden 15 und allfälliger neuer Kompogas-Anlagen in der Schweiz verbleibt auch in Zukunft bei Axpo. „Axpo kann sich künftig voll und ganz auf ihre führende Rolle als Betreiberin von Biomasse-Anlagen sowie als Anbieterin von Dienstleistungen und Produkten in der Verwertung von Biomasse konzentrieren“, sagt Bettina Charrière, Leiterin Neue Energien bei Axpo. Diese reichen von der Entsorgung von Bioabfällen über die Energiegewinnung bis zur Produktion von hochwertigem Kompost, Dünger, Erden und Holzschnitzeln.



Axpo Holding AG

Corporate Communications

Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden

T 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 56 200 41 10 (International)

medien@axpo.com | www.axpo.com





Axpo verfolgt im Bereich der neuen Energien weiter eine gezielte Wachstumsstrategie. Im Fokus stehen dabei Wind-, Biomasse- und Kleinwasserkraftwerke im In- und Ausland.

HZI ist Marktführer in thermischer und biologischer Abfallverwertung

Mit mehr als 80 Jahren Erfahrung und über 400 Referenzprojekten ist HZI weltweit führender Anbieter von erstklassiger Technologie und schlüsselfertigen Anlagen zur energetischen Abfallverwertung. Die Axpo Kompogas Engineering AG ist mit über 70 gebauten Biogas-Anlagen und einem Marktanteil von rund 30% ebenso marktführend im Segment der Anaerobic Digestion (AD), der Vergärung von biologischen Abfällen.

Zwei innovative Lösungen aus einem Haus

Mit der Integration des Kompogas-Anlagenbaus bietet HZI fortan für ihre Anlagen neben der thermischen Energiegewinnung aus Restabfällen zusätzlich die Energiegewinnung aus Bioabfällen an. „Die Kompogas-Technologie ergänzt unser Produkte-Portfolio ideal, weil wir so Restabfälle thermisch und Grünabfälle biologisch verwerten können“, sagt Franz-Josef Mengede, CEO von HZI. Mit der Übernahme durch HZI bleibt der Name Kompogas bestehen und wird als Marke von der neuen Besitzerin weitergeführt.

Erweiterter Zugang zu globalen Märkten

HZI geht mit der Übernahme auf Marktbedürfnisse ein, die aus der Getrenntsammlung von biogenen Abfällen entstehen. „Dank unserer Marktpräsenz und unserer Anlagebaukompetenz bieten wir der Kompogas-Technologie zudem einen globalen Marktzugang“, sagt Franz-Josef Mengede und fügt hinzu: „Wir sind stolz, dass wir künftig eine erstklassige Technologie übernehmen und gleichzeitig den Mitarbeitenden Perspektiven in einem internationalen Umfeld bieten können.“

Die finalen vertraglichen Vereinbarungen werden im Dezember 2014 erwartet.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline | 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 56 200 41 10 (International)

www.axpo.com

HZI Media Office, Valenda Penne, Communication Manager

Hardturmstrasse 127, CH-8037 Zurich, T +41 44 277 11 76

valenda.penne@hz-inova.com, www.hz-inova.com



Über Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Axpo Power AG, der Axpo Trading AG und der Central-schweizerischen Kraftwerke AG (CKW) ist ein Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und europäischer Präsenz. Axpo ist zu 100 Prozent im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und versorgt seit 100 Jahren zusammen mit ihren Partnern mittlerweile rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist von der Produktion bis zur Verteilung und zum Vertrieb von Strom sowie im internationalen Energiehandel tätig. Zudem bietet Axpo innovative Energiedienstleistungen für Kunden in der Schweiz und in Europa an.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energiegewinnung aus Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen Verwertung von Abfall. HZI's Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur thermischen Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 400 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.